

Tagungsgebühr	EZ	DZ	Tages- gast
Mitglieder Anm. bis 01.03.	230.-€	210.-€	150.-€
Mitglieder Anm. bis 01.05.	250.-€	230.-€	150.-€
Nichtmitglieder Anm. bis 01.05.	260.-€	240.-€	150.-€
Anm. bis spät. 10.09.2015			170.-€

Ermäßigte Gebühr für Arbeitslose und Studierende 110.- € mit ÜN, 75.- € ohne ÜN  
Bei Zahlung vor Ort 20.-€ Bearbeitungsgebühr

Meine Tagungsgebühr in Höhe von .....€

habe ich auf folgendes Konto überwiesen:

GPV.E.V.

IBAN: DE 9410 0500 0010 6105 1486,

Swift BIC: BELADEBE

Verwendungszweck: Tagung 2015

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte abtrennen und senden an:

**Christiane Funke**  
Timkenweg 16  
28865 Lillienthal  
funke.c@freenet.de

## Wie werden wir arbeiten?

„GESTALT IST DAS,  
WAS GERADE JETZT WICHTIG IST“

Im Sinne dieses Satzes von Rolf Bick wollen wir die Tagung gestalten. Anknüpfend an unsere Arbeitsweise in den Ausbildungsgruppen bringen wir uns, unsere Ideen, Kompetenzen und Bedürfnisse mit, tauschen uns darüber aus und nutzen sie.

Unter Anleitung der erfahrenen Moderatorin Christel Ewert entwickeln wir am Samstag in einem offenen Prozess gemeinsam Perspektiven für die Inklusion und die Gestaltpädagogik.

Alle Interessierten aus dem Erziehungs- und Bildungsbereich sind herzlich dazu eingeladen mit uns individuell, gemeinsam und inklusiv zu lernen.

## Tagungsort:

Tagungshaus Stephansstift  
Kirchröder Straße 44  
30625 Hannover  
<http://www.stephansstift.de/91.html>

## Die Vorbereitungsgruppe:

Pamela Bogdanow, Sabine Burmester, Christiane Funke, Ulrike Nötel-Duwe, Rudolf Kleine-Huster, Goede Klöppner, Ekkehard Kreutter, Claudia Peil, Hanna Rojczyk, Martina Wäcken, Christel Wehrmeyer und

Christel Ewert, [www.ewert-equality.de](http://www.ewert-equality.de)

## Die Veranstalterin:

**Gestaltpädagogische Vereinigung (GPV E.V.)**  
[www.gpv-ev.de](http://www.gpv-ev.de), [tagung2015@gpv-ev.de](mailto:tagung2015@gpv-ev.de)

**Lernen in Vielfalt -  
gemeinsam,  
individuell,  
inklUSiv**



**6. Europäische Tagung der  
Gestaltpädagogik  
25. – 27. September 2015  
in Hannover**

**Gestaltpädagogik** ist das, was **Inklusion** fordert:

Achtsamkeit, Wertschätzung, Respekt, das Individuum steht im Mittelpunkt des Interesses.

„Der Mensch ist als soziales Wesen auf persönlichen Kontakt, Wertschätzung und Akzeptanz angewiesen. Deshalb versuchen wir Voraussetzungen zu schaffen, die offene und direkte Beziehungen ermöglichen, in der die Beteiligten partnerschaftlich, respektvoll miteinander umgehen können, denn nur in solch einer Atmosphäre kann ein Mensch selbstverantwortlich lernen und seine Fähigkeiten entwickeln.“ (Weiterbildungsrichtlinien Gestaltpädagogik- Fritz Perls Institut, Düsseldorf 1989 Seite 1)

Im Alltag erschweren mangelnde Ressourcen und bürokratische Hemmnisse bei stark zunehmendem Förderbedarf die Umsetzung der Inklusion und führen zu Überlastung und Überforderung vieler Menschen.

Gleichwohl bringen Gestaltpädagoginnen trotz dieser widrigen Bedingungen durch Ihre Haltung und die Art der Unterrichtsgestaltung den inklusiven Gedanken schon seit vielen Jahren voran.

Auf dieser Tagung wollen wir die Bedeutsamkeit der Gestaltpädagogik würdigen, die Schwierigkeiten und Stolpersteine ebenso wie die Chancen der Inklusion im Alltag beleuchten und das Potential der Gestaltpädagogik für die Inklusion weiterentwickeln.

## Programmstruktur

### Freitag, 25.09.15

ab 14.00 Uhr Anreise

16.00 Uhr Offizielle Eröffnung

16.30 Uhr Vortrag Annedore Prengel

### „Inklusive Pädagogik und persönlich bedeutsames Lernen“

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Kennen lernen im großen Saal

### Samstag, 26.09.15

07.50 Uhr Bewegungsmeditation

08.30 Uhr Frühstück

09.30 Uhr „Lernen in Vielfalt“

Moderation Christel Ewert

- Beginn im gemeinsamen Denkraum

- Arbeitsgruppen

12.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr

- Treffen im gemeinsamen Denkraum

- Arbeitsgruppen und Ausklang

19.30 Uhr – Fest mit Buffet und Tanz

### Sonntag 27.09.15

08.30 Uhr Frühstück

09.30 Uhr

1. Inhaltlicher Austausch im Verein

2. Ordentliche Mitgliederversammlung

Parallel dazu: Workshop „Was ist Gestaltpädagogik“ für Interessierte

12.00 Uhr Abschluss der Tagung

12.30 Uhr Mittagessen und Abreise

## Wohin wollen WIR - als Individuum, als Gestaltpädagoginnen, als Verein?

Was sagen wir zur Inklusion, als LehrerInnen, als Eltern, als ehemalige SchülerInnen mit unseren Biografien, als älter werdende Menschen, als Menschen mit vielfältigen Lebensweisen und als Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln?

Wie wollen und können wir uns in die Inklusionsdebatte einbringen?

Das wollen wir auf der Tagung gemeinsam erspüren, austauschen und entwickeln.

Wir freuen uns über TeilnehmerInnen die bisher noch keinen Kontakt zur Gestaltpädagogik hatten.

